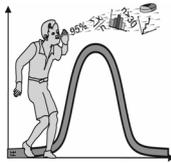


Tourismus in Koblenz - Jahresbericht 2006 -



KOBLENZ – Magnet am Deutschen Eck:

Die Stadt zum Bleiben.



Jahresbericht Tourismus Koblenz 2006

Stadt Koblenz
Der Oberbürgermeister
Hauptamt - Abteilung Statistik
Bearbeitung: Jan Piller

Statistischer Tel: (0261) 129-1249
Auskunftsdienst: Fax: (0261) 129-1248
E-Mail: Statistik@stadt.koblenz.de

Zeichenerklärung:

- Angabe gleich Null
- 0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
- .
- Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
- ...
- Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- r berichtigte Angabe
- p vorläufige Zahl
- s geschätzte Zahl
- *
- Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Drucklegung: Mai 2007

Postbezug: Stadtverwaltung Koblenz
Hauptamt - Abteilung Statistik
Postfach 20 15 51
56015 Koblenz

© Stadt Koblenz, 2007

Fotos Front: © Piel Media

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet



KOBLENZ - Magnet am Deutschen Eck:

Die Stadt zum Bleiben.

www.koblenz.de



Inhalt

Ergebnisse im Überblick	5
Datengrundlagen	5
Allgemeine Beherbergungsstatistik und regionaler Vergleich	7
Ausländische Gäste.....	13
Ausgewählte Nationen im Vergleich.....	15
Tagestouristen und Veranstaltungen	18

Tabellen

Tabelle 1: Kennzahlen der Beherbergungsstatistik Koblenz für 2006, ohne Camping (Stat. Landesamt RLP)	7
Tabelle 2: Anzahl der Betriebe, Betten, Übernachtungen sowie die Auslastung der Koblenzer Beherbergungsbetriebe im Monatsvergleich 2006, ohne Camping (Stat. Landesamt RLP)	8
Tabelle 3: Vergleich der Kennzahlen der Beherbergungsstatistik 2006 für die rheinland-pfälzischen Fremdenverkehrsgebiete, ohne Camping (Stat. Landesamt RLP)	9
Tabelle 4: Veränderungen der Gästezahlen und Übernachtungen der rheinland-pfälzischen Fremdenverkehrsgebiete 2005 zu 2006, ohne Camping (Stat. Landesamt RLP)	9
Tabelle 5: Gäste und Übernachtungen 2005 und 2006 im Vergleich mit andere rheinland-pfälzischen Städten und Kreisen, ohne Camping (Stat. Landesamt RLP)	11
Tabelle 6: Saisonaler Verlauf der Gästezahlen, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer nach Deutschen und Ausländern für Koblenz 2006, ohne Camping (Stat. Landesamt RLP)	13
Tabelle 7: Gästezahlen ausgewählter Nationen im saisonalen Verlauf im Jahr 2006, ohne Camping (Stat. Landesamt RLP)	16
Tabelle 8: Übernachtungszahlen ausgewählter Nationen im Jahresvergleich 2003 bis 2006, ohne Camping (Stat. Landesamt RLP).....	17
Tabelle 9: Anzahl der Stadtführungen nach Sprache 2005 und 2006 (Koblenz Touristik)	18
Tabelle 10: Anzahl der Schiffe nach Herkunft sowie Gäste (geschätzt), die in Koblenz angelegt haben bzw. angekommen sind (Koblenz Touristik)	19
Tabelle 11: Gäste und Veranstaltungen des RMCC seit 2004 (Koblenz Touristik)	19



Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Jahresreihe der Gästezahlen und Übernachtungen für Koblenz 1996 bis 2006, ohne Camping (Statistikstelle Koblenz, Stat. Landesamt RLP)	7
Abbildung 2: Veränderung der Anzahl der Übernachtungen für Koblenz 2006 zu 2005 als kumulierte Zahl und als monatlicher Vergleich, ohne Camping (Stat. Landesamt RLP)	8
Abbildung 3: Bettenauslastung und die Anzahl der ausländischen Gäste in Koblenz im saisonalen Verlauf 2002 bis 2006, ohne Camping (Stat. Landesamt RLP).....	8
Abbildung 4: Fremdenverkehrsgebiete in Rheinland-Pfalz (Stat. Landesamt RLP)	10
Abbildung 5: Übernachtungsintensität und Veränderung der Übernachtungszahlen im Vorjahresvergleich nach Landkreisen und kreisfreien Städten im Jahr 2006, ohne Camping (Stat. Landesamt RLP)	12
Abbildung 6 a und b: Saisonaler Verlauf der Gäste- und Übernachtungszahlen, geteilt nach Deutschen und Ausländern, ohne Camping (Stat. Landesamt RLP)	14
Abbildung 7: Übernachtungen pro Gast im saisonalen Verlauf, Vergleich zwischen 2005 und 2006, ohne Camping (Stat. Landesamt RLP).....	14
Abbildung 8: Besucherzahlen stark vertretener Nationen im saisonalen Verlauf, ohne Camping (Stat. Landesamt RLP)	15
Abbildung 9: Gäste der Stadtführung im saisonalen Verlauf und kumuliert im Jahresvergleich ab 2003 (Koblenz Touristik)	18



Ergebnisse im Überblick

Im Jahr 2006 wurde der positive Trend der letzten Jahre unterbrochen, die Übernachtungszahlen gingen wieder leicht zurück. War der Jahresbeginn noch viel versprechend, so zeigte sich der Verlauf bescheidener und das Jahr schloss mit 520.610 Übernachtungen von 274.882 Gästen, was jeweils einem geringen Rückgang von 2 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Dies zeigt sich auch in der Bettenauslastung, die besonders im Sommer deutlich unter dem Vorjahresergebnis liegt, wenngleich im September mit nahezu 55 % der Spitzenwert der letzten fünf Jahre erreicht werden konnte.

Besonders bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang die überdurchschnittlich gute Entwicklung des Fremdenverkehrsgebietes Rheintal, dem Koblenz angehört. Als einziges unter den sieben Gebieten konnte es sowohl bei den Gästen als auch bei den Übernachtungen zulegen, besonders bei den Ausländern. Gerade hier mussten einige andere Gebiete einen erheblichen Rückgang verzeichnen.

Im Vergleich mit den Umlandkreisen und ausgewählten Städten zeigt sich ein ähnliches Bild. Mit Ausnahme des Rhein-Hunsrück-Kreises wiesen alle Landkreise der Umgebung ein Wachstum bei Gästezahlen und Übernachtungen aus. Bei den Städten zeigt sich hingegen eine ähnliche Entwicklung wie in Koblenz. Einzig Kaiserslautern fällt aus dem Rahmen, was vermutlich der Fußball-Weltmeisterschaft geschuldet ist. Kaiserslautern war einer der Wettkampfaustragungsorte.

Bei den ausländischen Gästen in Koblenz fällt besonders Kanada auf, das sowohl bei den Gästezahlen als bei den Übernachtungszahlen eine erhebliche Steigerung zeigt. Auch die Gäste aus Belgien und Österreich kamen zahlreicher. Weniger Touristen kamen vor allem aus Italien und den USA.

Die Anzahl der Stadtführungen stieg erneut an, wenngleich Angebote in Französisch, Italienisch und Niederländisch weniger häufig stattfanden - obwohl wir 2006 mehr Gäste aus den Niederlanden begrüßen konnten.

Eine deutliche Veränderung zeigte sich auch in der Statistik des Rhein-Mosel-Congress-Centers. Sowohl Anzahl der Veranstaltungen als auch Gästezahlen waren im Vergleich zum Vorjahr rückläufig.

Weitere Erläuterungen entnehmen Sie bitte den einzelnen Kapiteln.

Datengrundlagen

Die amtliche Beherbergungsstatistik des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz umfasst u.a. die Gästeankünfte bzw. Gästezahlen und die Anzahl der Übernachtungen. Deren zeitliche Entwicklung über das Berichtsjahr ist Schwerpunkt dieses Berichts.

Auskunftspflichtig gegenüber dem Statistischen Landesamt sind nach § 6 BeherbStatG in Verbindung mit §§ 15 und 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG die Inhaber der Beherbergungsstätten, nach § 3 des Landesgesetzes über Fremdenverkehrsstatistik in Rheinland-Pfalz auch die nicht nach dem Bundesgesetz zu befragenden Inhaber oder Leiter kleiner Beherbergungsstätten sowie private Vermieter von Beherbergungsraum. Auskunftspflichtig sind auch die Inhaber oder Leiter von Campingplätzen (**fallen für Koblenz aus Datenschutzgründen nicht in die Statistik!**).

Einschränkend wird auf die zeitliche Verzögerung der Meldung sowie auf die Möglichkeit einer falschen oder fehlenden Meldung der Beherbergungsbetriebe hingewiesen. Fehlende Zahlen werden durch das Statistische Landesamt mit Hilfe eines geeigneten Algorithmus geschätzt, um die vergleichende Zeitreihe nicht zu unterbrechen. Dies geschieht vorläufig auf monatlicher und abschließend auf jährlicher Basis, so dass die addierten Monatszahlen nicht die später veröffentlichten Jahreszahlen ergeben.



Damit sind die Zahlen in erster Linie als Trend zu verstehen, der aufgrund der Anzahl der Betriebe und der erfassten Anzahl der Gäste jedoch als statistisch belastbar angesehen werden kann. Die Auswertung erfolgt darüber hinaus in prozentualer Entwicklung und gleicht mögliche Fehler weiter aus.

Dem Kapitel über den Tagestourismus und Veranstaltungen liegen Daten der „Koblenz- Touristik GmbH“ zugrunde.

Im regionalen Vergleich werden nicht nur die benachbarten Landkreise und mit Koblenz vergleichbare rheinland-pfälzische Städte herangezogen. Auch ein Vergleich der 2003 neu eingeteilten Fremdenverkehrsgebiete in Rheinland-Pfalz wird durchgeführt.

Der in diesem Bericht verwendete Ausdruck Gäste bezieht sich, sofern nicht anders dargestellt, auf die Übernachtungsgäste, da nur sie durch die Erhebung der Daten der Beherbergungsbetriebe erfasst sind. Über Tagestouristen gibt es keine gesicherten Angaben.



Allgemeine Beherbergungsstatistik und regionaler Vergleich

Im Jahr 2006 konnten die Gäste- und Übernachtungszahlen trotz dem oft beschworenen Effekt der Fußballweltmeisterschaft und die räumliche Nähe zu einigen Austragungsorten nicht an die gute Entwicklung des Vorjahres anknüpfen, wengleich der Rückgang mit jeweils ca. 2 % moderat ausfiel und somit keinen Anlass zur kausalen Analyse darstellt.

Im saisonalen Verlauf fällt auf (Tab.1), dass erneut der Spätsommer als beliebte Besuchszeit gewählt wird. In der relativen Betrachtung (Abb. 2) zeigt sich, dass besonders Januar und Februar einen Zuwachs zeigen, wären die Sommermonate schwach abschlossen. Besonders der Juli wies einen starken Rückgang auf, wie auch in der Auslastung der Betriebe ersichtlich wird (Abb. 3). Ob die Fußball-WM hier als Reisebremse funktionierte, die eventuell steigende Gästezahlen durch WM-Stadionbesucher überkompensierte, kann nur vermutet werden.

Tabelle 1: Kennzahlen der Beherbergungsstatistik Koblenz für 2006, ohne Camping (Stat. Landesamt RLP)

Monat	Übernachtungen	Gäste	Übernachtungen kumuliert	Gäste kumuliert	Übernachtung pro Gast
Januar	28.413	14.050	28.413	14.050	2,02
Februar	26.702	13.094	55.115	27.144	2,04
März	35.757	17.826	90.872	44.970	2,01
April	41.070	20.707	131.942	65.677	1,98
Mai	53.150	28.573	185.092	94.250	1,86
Juni	52.805	28.092	237.897	122.342	1,88
Juli	52.374	28.722	290.271	151.064	1,82
August	54.464	29.408	344.735	180.472	1,85
September	60.200	32.412	404.935	212.884	1,86
Oktober	48.686	26.601	453.621	239.485	1,83
November	34.913	18.709	488.534	258.194	1,87
Dezember	32.076	16.688	520.610	274.882	1,92

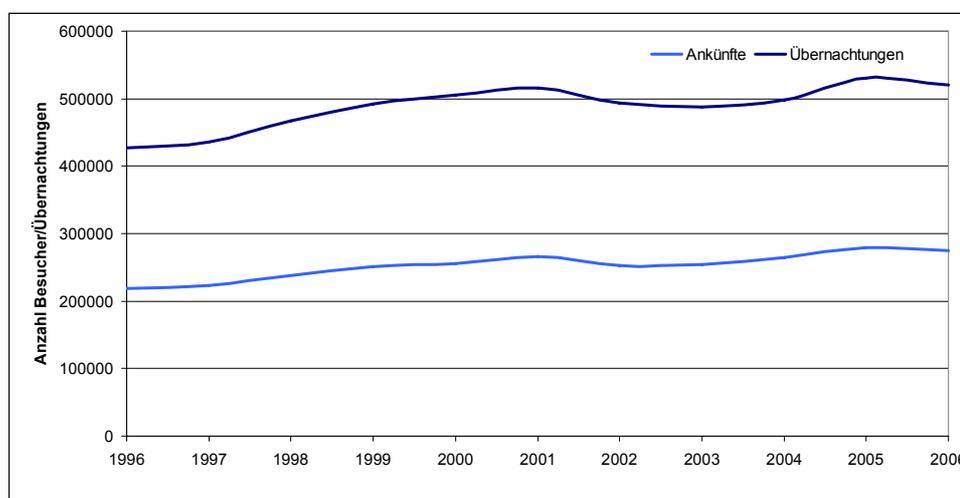


Abbildung 1: Jahresreihe der Gästezahlen und Übernachtungen für Koblenz 1996 bis 2006, ohne Camping (Statistikstelle Koblenz, Stat. Landesamt RLP)

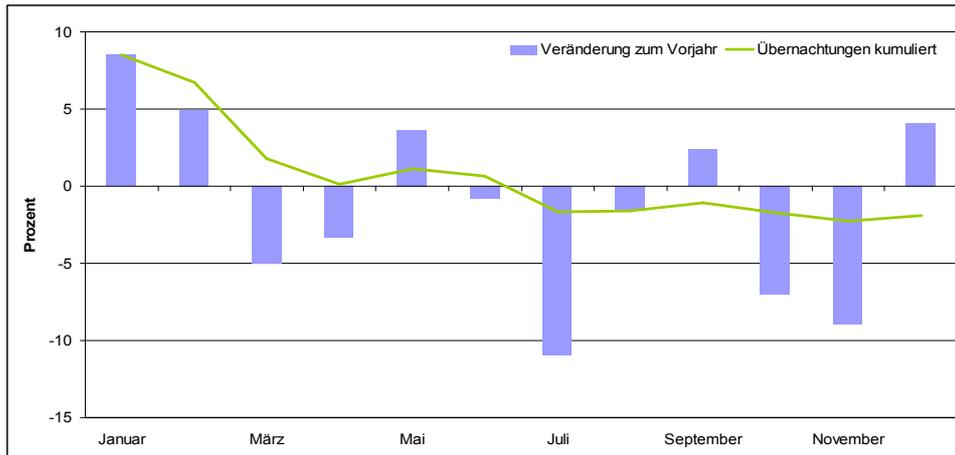


Abbildung 2: Veränderung der Anzahl der Übernachtungen für Koblenz 2006 im Vorjahresvergleich als kumulierte Zahl und als monatlicher Vergleich, ohne Camping (Stat. Landesamt RLP)

Tabelle 2: Anzahl der Betriebe, Betten, Übernachtungen sowie die Auslastung der Koblenzer Beherbergungsbetriebe im Monatsvergleich 2006, ohne Camping (Stat. Landesamt RLP)

Monat	Betriebe	Betten	Übernachtungen	Auslastung in %
Januar	53	3.546	28.413	25,8
Februar	54	3.536	26.702	27,0
März	54	3.662	35.757	31,5
April	54	3.664	41.070	37,4
Mai	54	3.664	53.150	46,8
Juni	54	3.662	52.805	48,1
Juli	54	3.666	52.374	46,1
August	54	3.661	54.464	48,0
September	54	3.667	60.200	54,7
Oktober	53	3.665	48.686	42,9
November	53	3.624	34.913	32,1
Dezember	53	3.570	32.076	29,0
Mittelwert/Summe	53,7	3.632,3	520.610	39,1

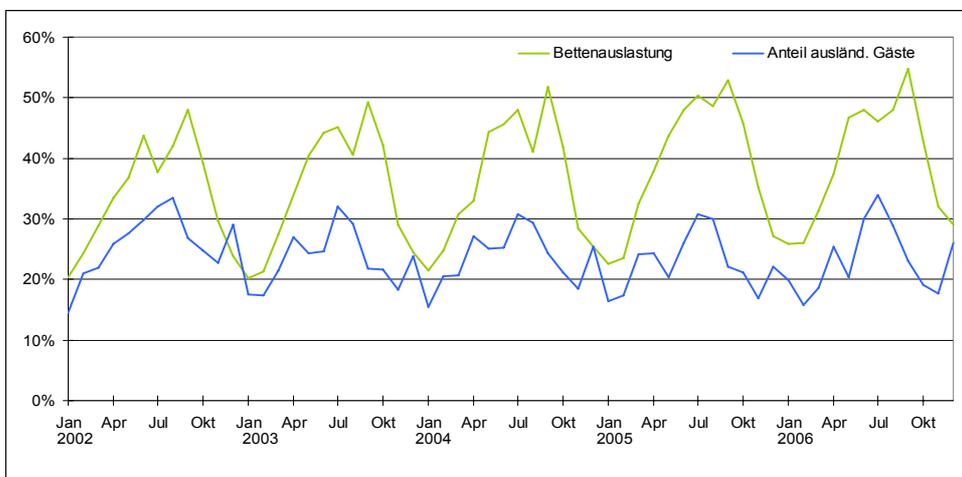


Abbildung 3: Bettenauslastung und die Anzahl der ausländischen Gäste in Koblenz im saisonalen Verlauf 2002 bis 2006, ohne Camping (Stat. Landesamt RLP)



Regionaler Vergleich - Fremdenverkehrsgebiete

Das Fremdenverkehrsgebiet (FVG) Rheintal, dem die Stadt Koblenz angehört, konnte bei den Kennzahlen relativ am stärksten zulegen, wenngleich die Veränderung in allen Fremdenverkehrsgebieten derart gering ausfielen, dass sich keine Trendaussagen aufstellen lassen. Anders sieht es aus, wenn man sich nur die Zahlen der ausländischen Gäste anschaut. Besonders die Gebiete Mosel/Saar und Hunsrück/Nahe/Glan schneiden hier deutlich schlechter als letztes Jahr ab (Tab. 4).

Das Rheintal kann hier hingegen am deutlichsten punkten. Doch finden sich die positiven Zahlen nicht in der Statistik Koblenz' wieder, wo ein Rückgang der Übernachtungszahlen bei Ausländern um fast 2 % zu verzeichnen ist (Tab. 8).

Tabelle 3: Vergleich der Kennzahlen der Beherbergungsstatistik 2006 für die rheinland-pfälzischen Fremdenverkehrsgebiete, ohne Camping (Stat. Landesamt RLP)

Fremdenverkehrsgebiet	Gäste	davon Ausländer		Übernachtungen	davon Ausländer		Übernachtungen pro Gast	
		absolut	Anteil		absolut	Anteil	Deutsche	Ausländer
Rheintal	865.378	208.129	24,1%	1.917.406	444.788	23,2%	2,22	2,14
Rhein Hessen	717.572	208.732	29,1%	1.317.900	399.168	30,3%	1,84	1,91
Eifel/Ahr	1.261.646	317.618	25,2%	4.242.536	1.162.489	27,4%	3,36	3,66
Mosel/Saar	1.848.249	509.337	27,6%	5.731.722	1.554.200	27,1%	3,10	3,05
Hunsr./Nahe/Glan	639.308	139.703	21,9%	2.299.660	476.292	20,7%	3,60	3,41
WW/Lahn/Taunus	502.700	39.784	7,9%	1.513.804	103.776	6,9%	3,01	2,61
Pfalz	1.574.147	188.213	12,0%	4.099.319	429.761	10,5%	2,60	2,28

Tabelle 4: Veränderungen der Gästezahlen und Übernachtungen der rheinland-pfälzischen Fremdenverkehrsgebiete 2005 zu 2006, ohne Camping (Stat. Landesamt RLP)

Fremdenverkehrsgebiet	Veränderung zum Vorjahr			
	Gäste	davon Ausländer	Übernachtungen	davon Ausländer
Rheintal	0,68%	2,54%	3,28%	4,67%
Rhein Hessen	-2,63%	1,74%	-6,71%	-10,63%
Eifel/Ahr	-0,36%	-1,86%	0,38%	0,59%
Mosel/Saar	-0,69%	-7,64%	-0,08%	-7,29%
Hunsr./Nahe/Glan	-2,44%	-8,82%	-1,23%	-9,21%
WW/Lahn/Taunus	1,61%	-4,04%	2,08%	-8,60%
Pfalz	-1,14%	-5,25%	-0,04%	-1,19%

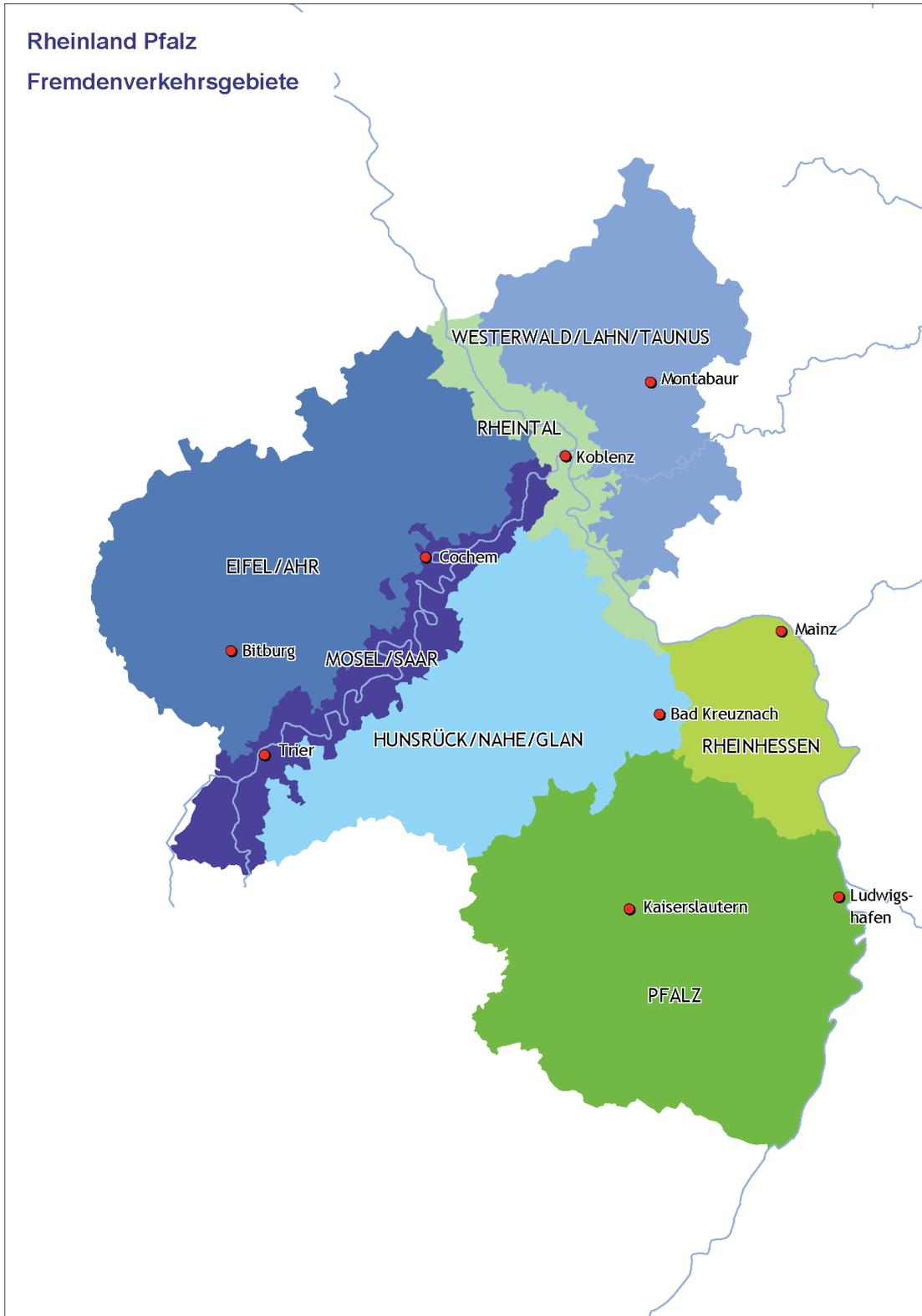


Abbildung 4: Fremdenverkehrsgebiete in Rheinland-Pfalz (Stat. Landesamt RLP)



Regionaler Vergleich - Umland und Städte

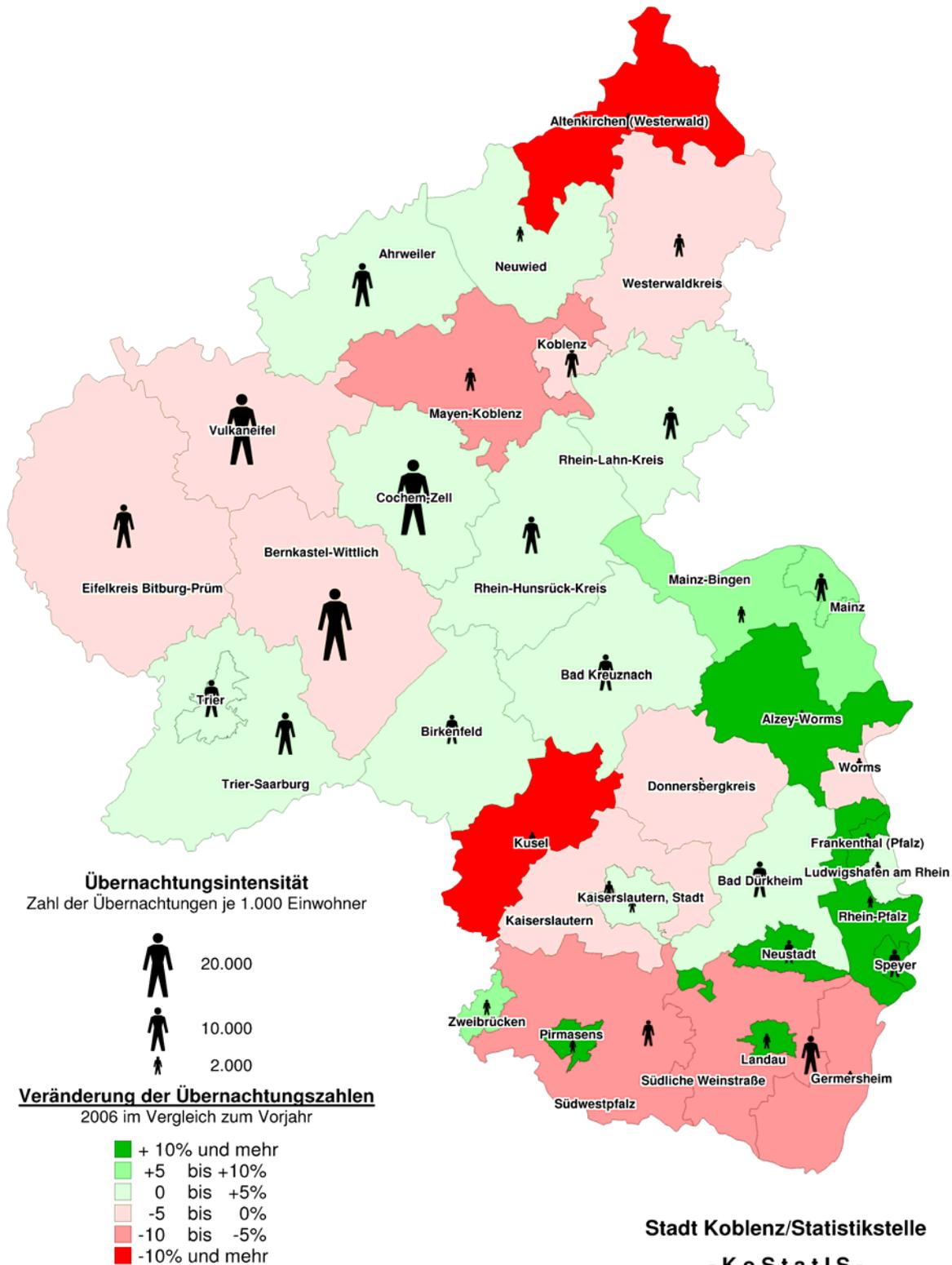
Während Koblenz leicht rückläufige Zahlen zu verzeichnen hat, weisen zwei Umlandkreise steigende Zahlen auf wenn auch nur gering. Überdurchschnittlich rückläufig in diesem Vergleich ist einzig der Kreis Mayen-Koblenz.

Im Städtevergleich zeigt sich ein anderes Bild. Während Trier und Ludwigshafen leichte Gewinne verzeichneten, legten Kaiserslautern und Mainz bei den Übernachtungszahlen zu, obwohl die Gästezahlen stagnierten bzw. sanken.

Ein vergleichendes Bild für ganz Rheinland-Pfalz zeigt die Karte in Abbildung 5. Der Farbverlauf zeigt, dass weder besonders große Fort- bzw. Rückschritte im Jahr 2006 zu verzeichnen waren. Erneut zeigen sich die beliebten Urlaubsregionen entlang der Mosel und in der Eifel durch ihre hohe Übernachtungsintensität.

Tabelle 5: Gäste und Übernachtungen 2005 und 2006 im Vergleich mit andere rheinland-pfälzischen Städten und Kreisen, ohne Camping (Stat. Landesamt RLP)

	2005		2006		Veränderung in %	
	Gäste	Übernachtungen	Gäste	Übernachtungen	Gäste	Übernachtungen
Koblenz, kreisfr.St.	280.399	530.760	274.882	520.610	-2,0%	-1,9%
Umlandkreise						
Mayen-Koblenz	285.876	684.654	281.465	640.877	-1,5%	-6,4%
Rhein-Hunsrück-Kreis	331.704	761.503	337.491	778.846	1,7%	2,3%
Rhein-Lahn-Kreis	193.699	757.805	202.173	768.739	4,4%	1,4%
Westerwaldkreis	242.700	654.073	244.346	644.005	0,7%	-1,5%
Städtevergleich						
Trier	391.356	715.943	400.078	736.620	2,2%	2,9%
Kaiserslautern	82.978	152.048	87.028	155.466	4,9%	2,2%
Ludwigshafen	123.530	215.724	115.689	224.948	-6,3%	4,3%
Mainz	448.507	753.859	446.890	799.132	-0,4%	6,0%



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abbildung 5: Übernachtungsintensität und Veränderung der Übernachtungszahlen im Vorjahresvergleich nach Landkreisen und kreisfreien Städten im Jahr 2006, ohne Camping (Stat. Landesamt RLP)



Ausländische Gäste

Gegenüber den Werten deutscher Gäste zeigen die Zahlen der ausländischen einen etwas anderen saisonalen Verlauf. Während die Deutschen 2006 den Spätsommer bevorzugten, kamen die Ausländer gemessen an den absoluten Zahlen eher im Frühsommer von Juni bis Juli. Besonders der Juni lud nahezu 2.000 ausländische Gäste mehr nach Koblenz ein als im Jahr davor. Auch hier könnte ein Zusammenhang zur Fußball-WM vermutet werden. Eine signifikante Veränderung der Gesamtzahl im Vergleich zum Vorjahr kann jedoch nicht nachgewiesen werden. Wie aus Tabelle 8 ersichtlich betrug der Rückgang gerade ca. 2 Prozent.

Tabelle 6: Saisonaler Verlauf der Gästezahlen, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer nach Deutschen und Ausländern für Koblenz 2006, ohne Camping (Stat. Landesamt RLP)

	Deutsche			Ausländer		
	Gäste	Übernachtungen	Übernachtungen pro Gast	Gäste	Übernachtungen	Übernachtungen pro Gast
Januar	11.245	23.248	2,07	2.805	5.165	1,84
Februar	11.027	22.710	2,06	2.067	3.992	1,93
März	14.504	28.808	1,99	3.322	6.949	2,09
April	15.444	31.037	2,01	5.263	10.033	1,91
Mai	22.747	43.136	1,90	5.826	10.014	1,72
Juni	19.653	37.507	1,91	8.439	15.298	1,81
Juli	18.987	35.082	1,85	9.735	17.292	1,78
August	21.223	40.037	1,89	8.185	14.427	1,76
September	24.953	46.570	1,87	7.459	13.630	1,83
Oktober	21.505	40.407	1,88	5.096	8.279	1,62
November	15.402	28.646	1,86	3.307	6.267	1,90
Dezember	12.340	23.302	1,89	4.348	8.774	2,02
Summe/Mittelwert	209.030	400.490	1,93	65.852	120.120	1,85

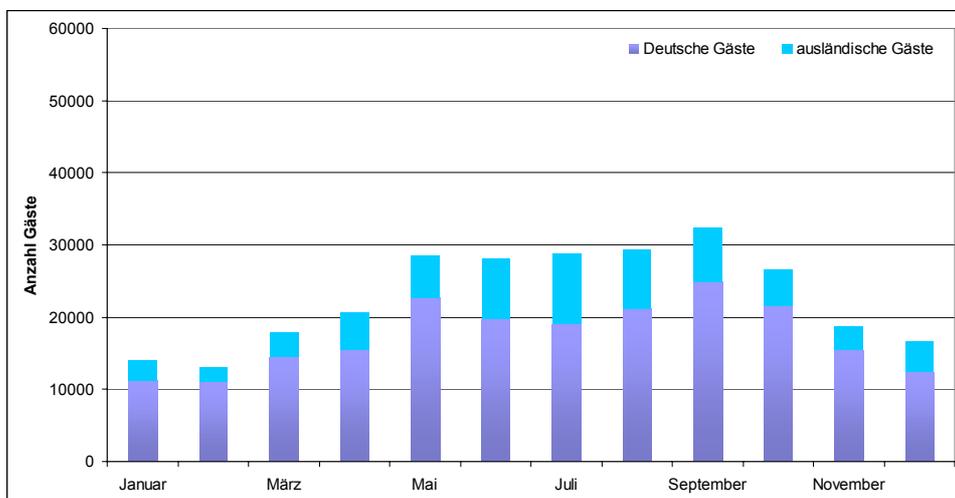
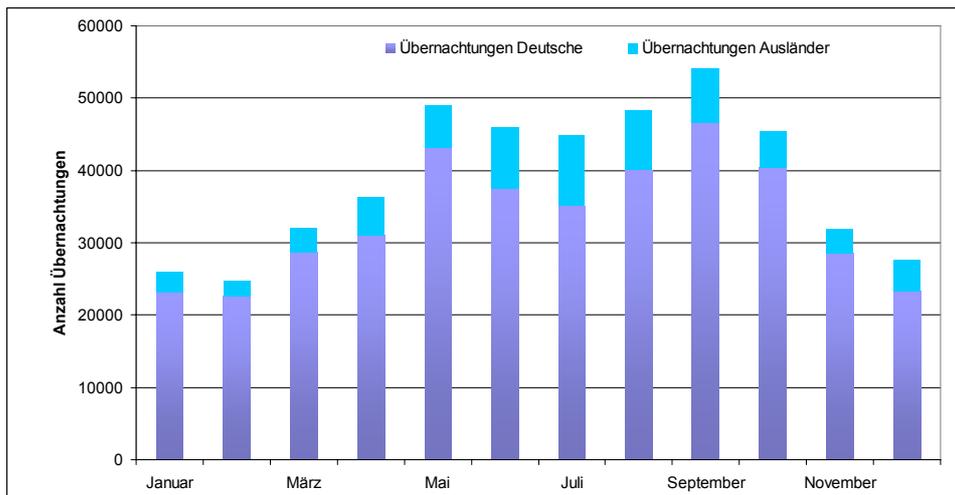


Abbildung 6 a und b: Saisonaler Verlauf der Gäste- und Übernachtungszahlen, geteilt nach Deutschen und Ausländern, ohne Camping (Stat. Landesamt RLP)

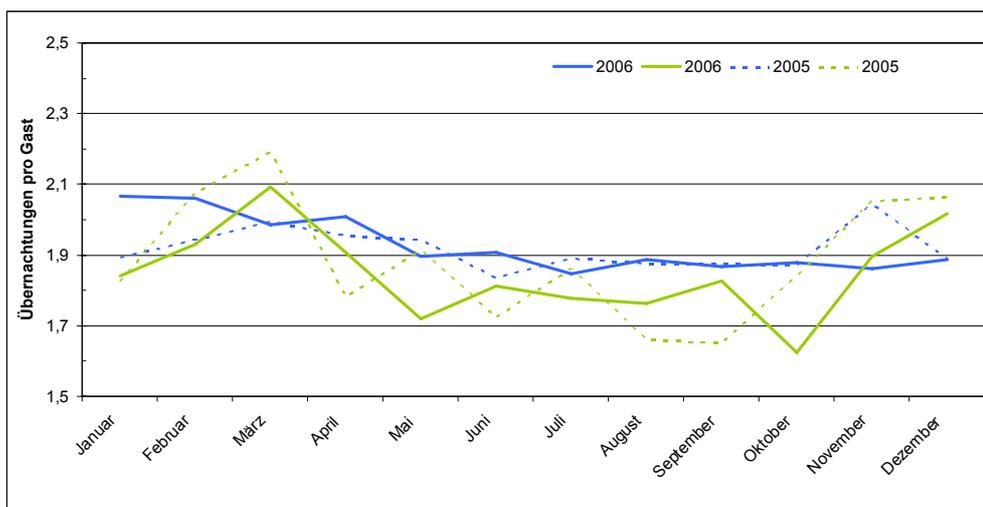


Abbildung 7: Übernachtungen pro Gast (Deutsche blaue Linien, Ausländer grüne Linien) im saisonalen Verlauf, Vergleich zwischen 2005 und 2006, ohne Camping (Stat. Landesamt RLP)



Ausgewählte Nationen im Vergleich

Die am stärksten vertretene Nation bei den Touristen sind die Briten, gefolgt von den US-Amerikanern und den niederländischen Gästen. Am stärksten gestiegen sind die Zahlen der Gäste aus Kanada mit über 70 % gefolgt von Belgien mit fast 40 % und Norwegen mit fast 30 %, die damit weit über dem Landesdurchschnitt liegen. Relativ stark gefallen ist die Gästezahl von Luxemburg, was aufgrund der geringen absoluten Anzahl nicht überzubewerten ist.

Bei den Gästezahlen ließen vor allem der Rückgang bei den USA, Frankreich und Italien die Gesamtbilanz insgesamt nahezu unverändert bleiben.

Der saisonale Verlauf der Gästeankünfte sowie der absolute Anteil an allen Übernachtungen ausländischer Gäste nach Nationalitäten gehen aus Abbildung 8 hervor. Erneut zeigt sich, dass die Briten einen besonders ausgeprägten saisonalen Verlauf aufzeigen, der sein Maximum im Sommer hat. Einen zweiten prägnanten Anstieg kann man im Dezember ausmachen. Ähnlich die US-Amerikaner, wenngleich die sekundären Maxima im März und Spätsommer liegen. Die Besucher der BeNeLux-Staaten zeigen einen weitgehend ähnlichen Verlauf. Ihre Maxima sind weniger ausgeprägt, zeigen

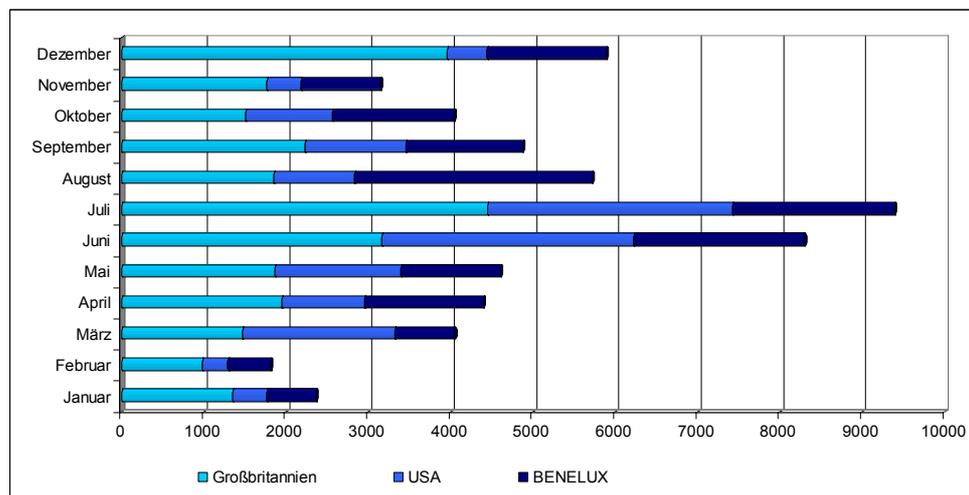


Abbildung 8: Besucherzahlen stark repräsentierter Nationen im saisonalen Verlauf, ohne Camping (Stat. Landesamt RLP)

aber auch einen Anstieg der Übernachtungszahlen in den Sommermonaten.

Weitere Zahlen sind der Tabelle 7 und 8 zu entnehmen.



Tabelle 7: Gästezahlen ausgewählter Nationen im saisonalen Verlauf im Jahr 2006, ohne Camping (Stat. Landesamt RLP)

Monat	Belgien	Däne- mark	Frank- reich	Großbri- tannien	Italien	Luxem- burg	Nieder- lande	Norwe- gen	Öster- reich	Schwe- den	Schweiz	Japan	Kanada	USA
Januar	116	9	193	584	89	14	299	37	58	62	73	29	40	185
Februar	76	17	177	464	64	23	295	10	54	46	74	126	62	146
März	186	45	191	566	181	30	336	25	41	66	123	71	130	670
April	326	101	310	766	406	37	533	42	358	94	351	124	341	524
Mai	229	83	380	993	154	30	546	103	299	258	236	216	158	860
Juni	314	138	372	1.544	274	20	926	185	307	211	367	365	193	1.790
Juli	339	312	481	1.872	287	34	968	387	157	324	310	186	676	1.901
August	484	291	338	1.103	819	46	1.233	133	371	185	267	255	191	589
September	323	111	342	1.159	239	24	645	97	352	250	362	192	248	801
Oktober	279	61	303	805	124	30	759	67	101	161	202	256	147	593
November	222	29	204	879	149	18	367	54	102	87	87	164	50	199
Dezember	417	35	143	1.634	168	23	527	78	75	84	140	39	46	234
Summe	3.311	1.232	3.434	12.369	2.954	329	7.434	1.218	2.275	1.828	2.592	2.023	2.282	8.492
Summe im Vorjahr	2.363	1.178	3.820	11.962	3.146	445	6.470	969	1.891	1.857	2.245	4.017	1.338	9.445
Veränderung in %	40,1%	4,6%	-10,1%	3,4%	-6,1%	-26,1%	14,9%	25,7%	20,3%	-1,6%	15,5%	-49,6%	70,6%	-10,1%



Tabelle 8: Übernachtungszahlen ausgewählter Nationen im Jahresvergleich 2003 bis 2006, ohne Camping
(Stat. Landesamt RLP)

Nationalität der Gäste	Übernachtungen im Jahr				Veränderung zum Vorjahr	
	2003	2004	2005	2006	Anzahl	%
	Anzahl					
Belgien	2.786	3.563	3.626	4.933	+ 1.307	+ 26,50
Dänemark	2.369	2.320	2.744	2.990	+ 246	+ 8,23
Frankreich	6.182	5.994	6.215	6.323	+ 108	+ 1,71
Großbritannien	32.623	31.865	29.090	26.554	- 2.536	- 9,55
Italien	4.286	4.480	5.679	4.304	- 1.375	- 31,95
Luxemburg	561	500	645	488	- 157	- 32,17
Niederlande	8.747	9.822	9.855	11.359	+ 1.504	+ 13,24
Norwegen	1.094	1.658	1.736	1.808	+ 72	+ 3,98
Österreich	4.441	3.476	4.089	4.815	+ 726	+ 15,08
Schweden	2.890	3.455	3.176	3.290	+ 114	+ 3,47
Schweiz	2.933	3.974	3.541	4.118	+ 577	+ 14,01
Japan	2.841	3.400	3.512	3.004	- 508	- 16,91
Kanada	1.743	1.609	1.878	2.282	+ 404	+ 17,70
USA	14.840	14.716	17.564	15.298	- 2.266	- 14,81
alle übrigen	22.327	28.250	29.101	28.554	- 547	- 1,92
Übernachtungen ausländ. Gäste insgesamt	110.663	119.082	122.451	120.120	- 2.331	- 1,94



Tagestouristen und Veranstaltungen

Über die Anzahl der Tagestouristen, die in einer Stadt wie Koblenz einen hohen Stellenwert haben, gibt es weder eine amtliche Statistik noch andere systematische Erhebungen.

Ein Teilbereich, in dem Tagestouristen erfasst werden, sind die von der Koblenz-Touristik durchgeführten Stadtführungen sowie die geschätzten Gästezahlen der Ausflugsschiffe.

Trotz sinkender Gästezahlen konnte die Anzahl der Führungen gesteigert werden. Den Rückgang bei den fremdsprachigen Führungen könnte bis auf die niederländischen mit den jeweilig zurückgegangenen Gästezahlen erklärt werden. Während deutsche und englische Führungen vermehrt angeboten wurden, nahmen die folgenden drei großen Gruppen im Jahr 2006 ab (Tabelle 9). Abbildung 9 zeigt den saisonalen Verlauf der Führungen. Deutlich sind die Maxima in fast allen sommerlichen Monaten mit Rückgang um Juni und Juli (Fußball-WM?).

Tabelle 9: Anzahl der Stadtführungen nach Sprache 2005 und 2006 (Koblenz Touristik)

Sprache	Anzahl der Führungen			
	2003	2004	2005	2006
Deutsch	1.415	1.509	1.763	1.874
Englisch	347	364	517	644
Französisch	107	109	120	82
Italienisch	8	11	23	11
Niederländisch	6	18	35	21
Russisch	6	3	1	2
Spanisch	1	1	4	7
Summe	1.890	2.015	2.463	2.641

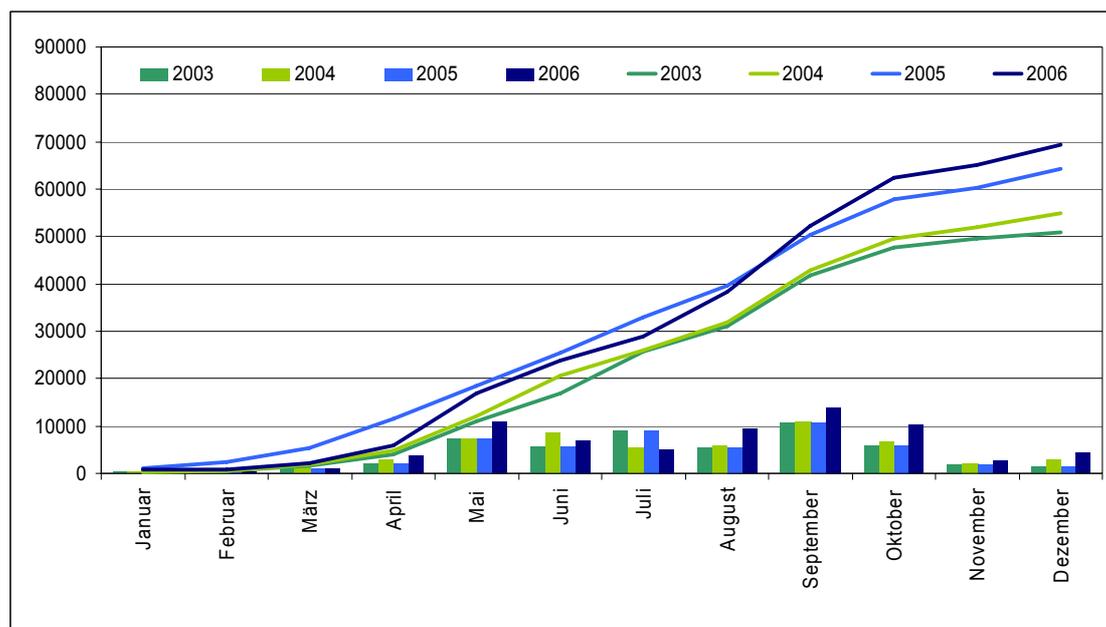


Abbildung 9: Gäste der Stadtführung im saisonalen Verlauf und kumuliert im Jahresvergleich ab 2003 (Koblenz Touristik)



Gäste der in Koblenz anlegenden Hotel- und Ausflugschiffe zählen auch zu den Tages-touristen, obwohl die Schiffe auch teilweise über Nacht in Koblenz liegen. Für diese Gästezahlen gilt, dass sie aus den Platzzahlen der Schiffe errechnet wurden und daher nicht zwangsläufig der tatsächlichen Anzahl der Gäste entsprechen, die Koblenz mit dem Schiff besucht haben. Wenn eine Überbelegung ausgeschlossen wird, dann sind die tatsächlichen Zahlen eher geringer, sicher auch weil nicht alle Schiffsgäste sich an Ausflügen in die Stadt anschließen (können).

Ein Vergleich von 2004 bis 2006 zeigt einen Rückgang der Gästezahlen in 2006 bei leicht gestiegener Anzahl der Schiffe (Tab. 10). Im Nationenvergleich legten besonders Frankreich und die USA zu, während die anderen Nationen Rückgänge zu verbuchen hatten, allen voran die Niederlande.

Tabelle 10: Anzahl der Schiffe nach Herkunft sowie Gäste (geschätzt), die in Koblenz angelegt haben bzw. angekommen sind (Koblenz Touristik)

Sitz der Reedereien	2004		2005		2006	
	Schiffe	Gäste	Schiffe	Gäste	Schiffe	Gäste
Deutschland	10	5.600	2	5.740	2	2.380
Frankreich	16	18.000	16	18.000	16	22.600
Niederlande	41	56.070	41	57.720	46	45.660
Österreich	5	1.920	5	1.920	5	1.080
Schweiz	20	26.320	17	14.370	15	12.950
USA	6	10.940	17	22.750	17	27.450
Summe	98	118.850	98	120.500	101	112.120

Koblenz ist auch ein wichtiger Standort für Veranstaltungen wie Messen oder Kongresse. Erster Anlaufpunkt ist hier das Rhein-Mosel-Congress-Center, kurz RMCC.

Das Congress Center konnte 2006 keine Steigerung der Gästezahlen realisieren (Tab.11). Auch hier kann gemutmaßt werden, dass die Durchführung jeglicher Veranstaltungen zur Zeit der Fußball-WM als wenig publikumswirksam galt und somit einen Rückgang der Gesamtzahl bewirkte. Dieser Effekt bleibt hier aber unbewiesen.

Tabelle 11: Gäste und Veranstaltungen des RMCC seit 2004 (Koblenz Touristik)

	2004	2005	2006	Veränderung zum Vorjahr
Veranstaltungsgäste	143.157	150.398	133.998	-10,9%
Anzahl der Veranstaltungen	422	410	376	-8,3%
davon				
Konzerte	78	98	83	-15,3%
Messen	13	6	9	50,0%
Konferenzen	116	109	85	-22,0%
Seminare	42	39	51	30,8%
Vorträge	106	92	86	-6,5%
Bälle	23	24	11	-54,2%